



Internationaler Turniererfolg für Philipp Katich

+++ Der 17-jährige Mannschaftsspieler des GC St. Leon-Rot e.V. erringt mit dem Sieg bei den French International Boys im Les Aisses Golf Club seinen bislang größten sportlichen Erfolg
+++ Kantersieg im 36-Löcher-Finale nach beeindruckender Vorstellung sowohl in den Matchplay- als auch Zählspielrunden +++

Philipp Katich ist mit einem Paukenschlag in die Golfsaison 2019 gestartet. Der 17-jährige Mannschaftsspieler des GC St. Leon-Rot e.V. und Mitglied des DGV-Jugendnationalkaders gewann im Les Aisses Golf Club bei Orléans die Trophée Michel Carlhian, die Internationale Französische Meisterschaft der Jungen U18. In einem hochklassig besetzten Feld mit 120 Teilnehmern aus den wichtigsten europäischen Golfnationen überzeugte der Badener auf dem anspruchsvollen Par 72-Platz fünf Tage lang mit spielerischer Brillanz und Athletik und holte sich seinen bislang größten sportlichen Titel.

Katich schloss die Zählspielqualifikation mit Runden von 69 und 75 Schlägen auf dem geteilten Platz eins ab und spielte sich anschließend in den Matchplay-Partien mit Siegen über die Franzosen Lari (4&2) und d'Aurelle (2 auf) sowie den Italiener Luca Civello (3&1) und den Norweger Baard Skogen (2 auf) ins Finale. Dort knüpfte der Badener an seine konstant herausragenden Leistungen der Vortage an, spielte die Vorteile seiner enorm langen und präzisen Abschlüsse aus und ließ auch dem Italiener Matteo Cristoni keine Siegchance. Mit 9&8 beendete Katich das auf 36 Löcher angesetzte Finale vorzeitig am 28. Grün, nachdem ihm zuvor acht Birdies und ein Eagle gelungen waren.

„Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll! Der Platz hat mir gut gelegen und ich konnte meine langen Drives voll auskosten. Wenn man so gut drauf ist wie ich, dann wird es für den Gegner schwer. Diese Woche habe ich mir mit einer Zeit, in der es nicht so gut lief, hart erarbeitet. Ich freue mich riesig“, kommentierte Katich seinen hoch verdienten Turniererfolg, den er auf die intensive Trainingsarbeit mit Coach Marco Schmuck in den Übungsbereichen und dem neuen Athletic Center seines Heimatclubs zurückführte. Unter anderem konnte er dabei seine Schlägerkopfgeschwindigkeit auf 130 Meilen pro Stunde (knapp 210 km/h) erhöhen.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Auch Jungen-Bundestrainer Christoph Herrmann geriet nach dem Finale regelrecht ins Schwärmen: „Ich habe den Tag sehr genossen! Philipp hat absolut überragend gespielt und das Finale vom ersten Schlag an beherrscht. Das war ein ganz großartiger und souveräner Auftritt“, so Herrmann.

Katichs Mannschaftskollege aus dem Herren-Team, Noah Auner, und Florian Hürlimann aus dem AK 18-Team der St. Leon-Roter konnten sich dagegen nicht für die Matchplay-Runden qualifizieren. Sie schieden ebenso vorzeitig aus wie ihre Clubkameradinnen Marie Bechtold und Caroline Hermes, die parallel die French Girls U21 Championship bestritten.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golflistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Allen John, Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schäffner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

